



WELTWEGWEISER

Finde, was du suchst

Die Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze
Einsatz **PLANEN** - Projekt **FINDEN** - Einsatz **FINANZIEREN**

Medieninhaber und Herausgeber:

Jugend Eine Welt – Don Bosco Aktion Österreich

Adresse: Münchreiterstraße 31, 1130 Wien
Website: www.jugendeinewelt.at
Geschäftsführung: Ing. Reinhard Heiserer

WeltWegWeiser wird getragen von Jugend Eine Welt

Telefon: +43 1 879 07 07 - 45
E-Mail: info@weltwegweiser.at
Website: www.weltwegweiser.at

7. Auflage, Februar 2020

Redaktion: Bernhard Morawetz, Kathrin Kaisinger
Coverfoto: Caspar Conradi bei seinem Einsatz in Bolivien
mit Internationale Freiwilligeneinsätze CÖ gGmbH
(© WeltWegWeiser/Conradi)

Jugend Eine Welt hat die vorliegenden Daten verantwortungsvoll recherchiert. Wir übernehmen jedoch keinerlei Haftung für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der hier bereitgestellten Daten und Informationen.

Getragen von



JUGEND EINE WELT

— FördergeberInnen —

GEFÖRDERT DURCH DIE
**ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT**

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Die Angebote im Überblick	Seite 4-5
Seriöse Angebote: Gemeinsame Standards	Seite 6-7
Im Einsatz: Erlebnisse, die du nie vergisst	Seite 8
Ausland statt Zivildienst	Seite 9
Nimm dir Zeit: Längere Einsätze bringen's	Seite 10-11
Wie die Kosten berechnet werden	Seite 12-13
Inklusion im Freiwilligendienst	Seite 14
ADA-Initiativen: Die Welt verbessern	Seite 15
Wie wir dich unterstützen	Seite 18-19
Die Angebote im Detail	Seite 16-35



Folge uns:
[facebook.com/
weltwegweiser](https://facebook.com/weltwegweiser)



Die Angebote im Überblick

Organisation	Einsatzdauer		Ersatz für Zivildienst	Inklusives Programm	Alter	Länder/Regionen	Seite
	3-9 Monate	>= 10 Monate					
BRAVEAURORA	ja	ja			ab 21	Ghana	16
Caritas	ja	ja	ja	ja	ab 18	Afrika, Amerika, Asien, Europa	17
CONCORDIA Sozialprojekte	ja	ja	ja		ab 18	Rumänien, Republik Moldau, Bulgarien	20
Dreikönigsaktion Solidareinsätze	ja	ja		ja	ab 20	Indien, Kenia, Kolumbien, Peru, Philippinen	21
Europäisches Solidaritätskorps	ja	ja		ja	18-30	EU-Staaten und Partnerländer	22
FAMUNDI	ja	ja			ab 18	Bolivien	23
Grenzenlos - Interkultureller Austausch	ja	ja	ja	ja	ab 18	Afrika, Amerika, Asien, Europa, Ozeanien	24
Guatemala Solidarität	ja	ja			ab 21	Guatemala	25
Internationaler Freiwilligeneinsatz	ja	ja	ja	ja	ab 18	Afrika, Amerika, Asien, Europa	26
Jesuit Volunteers		ja	ja	ja	ab 18	Afrika, Amerika, Asien, Europa	27
Jugend Eine Welt	ja	ja		ja	ab 35	Afrika, Amerika, Asien, Europa	28
Salvatorianer		ja	ja		ab 18	Afrika, Asien, Europa	29
SCI Österreich	ja	ja			ab 18	Afrika, Amerika, Asien, Europa	30
Steyler Freiwilligendienst		ja			18-30	Afrika, Amerika, Asien, Europa	31
UWA - Boa Woyonko	ja	ja			ab 18	Ghana	32
Verein Österreichischer Auslandsdienst		ja	ja	ja	ab 18	Afrika, Amerika, Asien, Europa, Ozeanien	33
VIDES Freiwilligendienst	ja	ja			18-35	Afrika, Amerika, Asien, Europa	34
VOLONTARIAT bewegt		ja	ja	ja	18-35	Afrika, Amerika, Asien	35

WAS?

Wow!

Seriöse Angebote



Wenn du dich auf die Suche nach einem Projekt für deinen Auslandseinsatz machst, wirst du viele Angebote finden – seriöse und weniger seriöse. Auf den ersten Blick ist jedoch oft schwer zu erkennen, wie vertrauenswürdig ein Angebot ist. Gemeinsam mit 10 österreichischen Freiwilligen-Organisationen hat WeltWegWeiser Qualitätsstandards für Auslandseinsätze entwickelt. Diese Selbstverpflichtung der Organisationen fördert sinnstiftende Freiwilligenarbeit.

Die von uns empfohlenen Organisationen überprüfen ihre Arbeit regelmäßig anhand dieser Qualitätskriterien. In ihrer Arbeit achten sie auf:

- eine adäquate Vorbereitung der Freiwilligen auf den Einsatz und das Leben im Gastland
- eine qualifizierte Begleitung von Freiwilligen während des Einsatzes
- ein Krisen- und Konfliktmanagement sowie eine Notfall-Beratung für Freiwillige
- eine Nachbereitung, bei der die Lernerfahrungen der Freiwilligen reflektiert werden
- und eine schriftliche Vereinbarung zwischen Entsendeorganisation und Freiwilligen, in der die hier erwähnten Punkte geregelt werden

 Folge uns:
facebook.com/
weltwegweiser



Wer hinter WeltWegWeiser steht

Träger der Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze ist **Jugend Eine Welt**. Der Verein ist ein unabhängiges internationales Hilfswerk, dessen Zweck in **nationaler und internationaler Jugendhilfe** sowie nachhaltiger Entwicklungszusammenarbeit liegt. Seit seiner Gründung im Jahr 1997 ist Jugend Eine Welt außerdem in der Betreuung und Förderung von Freiwilligeneinsätzen im Ausland aktiv.

Im Herbst 2015 startete Jugend Eine Welt die Servicestelle WeltWegWeiser, die Freiwilligen seither kostenlose Information und Beratung anbietet und qualitätsvolle Einsätze unterstützt. 18 Entsendeorganisationen sind mit ihren vielfältigen Angeboten Teil des WeltWegWeiser Netzwerks. Alle Organisationen setzen sich für seriöse und sinnstiftende internationale Freiwilligeneinsätze ein.

Die Qualitätsstandards fördern daher

- *sinnstiftende Einsätze für Freiwillige und Aufnahmeorganisationen*
- *bestmögliche Rahmenbedingungen und Lernerfahrungen für Freiwillige*
- *eine qualitätsvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit im Dreieck Freiwillige – Aufnahmeorganisationen – Entsendeorganisationen*
- *MultiplikatorInnen-tätigkeiten von Freiwilligen für entwicklungspolitische und interkulturelle Themen in der Gesellschaft*

Die Qualitätsstandards im Detail kannst du dir auf unserer Website ansehen.

Weitere Infos:
weltwegweiser.at/qualitaetsstandards

Erlebnisse, die du nie vergisst



Was dich erwartet

Über 400, vorwiegend junge Menschen aus Österreich starten jedes Jahr einen mehrmonatigen Freiwilligeneinsatz im Ausland. Für viele ist es „die beste Zeit des Lebens“. Die neuen Erfahrungen sind oft eine große Bereicherung und können das berufliche und private Leben stark prägen. Ein Freiwilligeneinsatz im Ausland ist

- eine unbezahlte soziale Tätigkeit, häufig in Afrika, Asien oder Lateinamerika.
- eine Chance, Solidarität mit den Menschen vor Ort zu leben.
- eine Herausforderung und ein Lerneinsatz, bei dem du viel über dich selbst lernen kannst.
- eine Möglichkeit, Menschen in anderen Ländern zu begegnen.

Worauf du dich einlässt

Auch mit den Herausforderungen solltest du dich beschäftigen:

- Die **Lebensweise** ist meist einfacher, die Sprache nicht vertraut. Dazu kommen oft **körperliche Anstrengungen** (z. B. beschwerliches Klima).
- Auch wenn deine **Sicherheit** groß geschrieben wird, könntest du dennoch ein anderes Sicherheitsgefühl erleben.
- Du benötigst **Zeit** für den Einsatz, die Vor- und Nachbereitung und musst eventuell manche **Kosten** übernehmen. Unsere Förderung unterstützt dich dabei.

Weitere Infos:

weltwegweiser.at/einsatz-planen



WAS?

Ausland statt Zivildienst



Du möchtest anstelle des Zivildienstes in Österreich einen Freiwilligeneinsatz im Ausland leisten? In Österreich ist das grundsätzlich möglich. Zunächst müssen sich Männer anstelle des Wehrdienstes für einen Zivildienst entscheiden. Wer dann einen Gedenkdienst, Friedens- oder Sozialdienst im Ausland leistet, wird nicht mehr zum Zivildienst herangezogen.

Wie gehe ich vor, wenn ich einen Auslandsdienst machen will?

Wenn du dich für einen Auslandseinsatz anstelle des Zivildienstes interessierst, dann gib das der Zivildienstserviceagentur so früh wie möglich schriftlich bekannt – andernfalls kannst du zum Zivildienst zugewiesen werden. Mehr über die formalen Voraussetzungen erfährst du auf der Website der Zivildienstserviceagentur. Noch ein Tipp: Unter den von WeltWegWeiser empfohlenen Organisationen gibt es solche, die als Zivildienst anrechenbare Freiwilligeneinsätze anbieten.

Weitere Infos:

weltwegweiser.at/ausland-statt-zivildienst



Wow!

Nimm dir Zeit



„Dankbar blicke ich auf die Zeit zurück, in der ich eine neue Kultur und liebevolle Menschen kennengelernt habe“, erzählt Simone Blümel von ihrem Freiwilligeneinsatz. „Sie haben mich und mein Leben nachhaltig bereichert.“

Wenn du solche Erfahrungen machen möchtest, musst du dir ausreichend Zeit für deinen Einsatz nehmen. Auch für die Menschen im Gastland ist dein Einsatz nützlicher, wenn du länger bleibst. Oft ist der Betreuungsaufwand für die PartnerInnen vor Ort bei Kurzeiteinsätzen sogar höher als der Nutzen.



Es gibt also viele Argumente, die für einen Einsatz von zumindest drei Monaten sprechen:

- Viele Angebote für Kurzeiteinsätze orientieren sich ausschließlich an den Wünschen der Freiwilligen. Die Bedürfnisse der Menschen vor Ort werden nicht berücksichtigt.
- Die Ökobilanz ist bei Kurzeiteinsätzen außerhalb Europas wegen der notwendigen Langstreckenflüge besonders schlecht.
- Kurzeiteinsätze sind verhältnismäßig teuer, da viele Kosten unabhängig von der Einsatzdauer anfallen (Flug, Impfungen etc.). Es gibt bei Kurzeiteinsätzen außerdem viele unseriöse AnbieterInnen, die unrealistische Versprechungen machen.
- Damit Freiwilligeneinsätze sinnvoll sind, ist eine gute Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung wichtig. Bei längeren Einsätzen ist das besser gewährleistet.



- Im Gastland braucht es Zeit zur Eingewöhnung und Einarbeitung. Wie bei jeder anderen Arbeit dauert es meist einige Wochen, bis du so richtig produktiv sein kannst. Dann geht es eigentlich erst richtig los.
- Ein gegenseitiger kultureller Austausch ist bei längeren Einsätzen viel eher möglich. Kurzeit-Freiwillige bleiben für die Einheimischen meist Fremde.
- Bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entsteht eine intensive emotionale Bindung. Daher raten wir hier dringend von Kurzeiteinsätzen ab – sie schaden den Kindern mehr, als sie nutzen!
- Eine WeltWegWeiser-Förderung ist ab einer Einsatzdauer von drei Monaten möglich.

Die WeltWegWeiser-PartnerInnen tun alles, um deinen Einsatz zu einer positiven und inspirierenden Lernerfahrung für dich zu machen. Damit auch du so nachhaltig bereichert wirst wie Simone.



WIE?

AHA!



Wie die Kosten berechnet werden



Was ein Freiwilligeneinsatz kostet, hängt von vielen Faktoren ab: Bei manchen Entsendeorganisationen zahlst du einen Pauschalbetrag oder einen Selbstbehalt. Bei anderen werden Kost & Logis bereitgestellt, aber du musst die Reisekosten selbst bezahlen. Wieder bei anderen musst du sämtliche Kosten für deinen Einsatz selbst tragen und vieles selbst organisieren.

Auch Einsatzland und Einsatzdauer haben großen Einfluss auf die Kosten. Was kostet die Lebenserhaltung? Welche Impfungen sind vorgeschrieben? Was kostet der Flug? All das kann von Land zu Land stark variieren. Unsere Partnerorganisationen werden dir im persönlichen Beratungsgespräch sagen können, welche Kosten auf dich zukommen.

Durchschnittliche Kosten für einen Einsatz

Uns ist es wichtig, dass die Einsatzkosten für dich transparent sind. Daher findest du bei jeder Organisation in dieser Broschüre Preisbeispiele. Die bei den Organisationen angeführten Preise beziehen sich auf die durchschnittlichen Kosten für einen Freiwilligeneinsatz. Es ist ausgewiesen, ob du eine fixe Gebühr zahlen oder ob du die Kosten selbst tragen musst. Bei den Modellen für Selbstzahlenden haben die Organisationen finanzielle Erfahrungswerte angeführt, welche auf ihren eigenen Angaben beruhen.

Das ist enthalten:

- ✓ Flugkosten: Flugkosten hin und zurück
- ✓ Unterkunft & Verpflegung: Unterbringung in der Einsatzstelle und einfache Verpflegung
- ✓ Auslandsversicherung: Unfallversicherung, Auslandskrankenversicherung und Rückholversicherung
- ✓ Impfungen: die für die Einsatzregion von offizieller Stelle empfohlenen Impfungen
- ✓ Kosten im Zusammenhang mit der Einsatzvorbereitung, Begleitung und Organisation
- ✓ Ggfs. Gebühren und (Vereins-) Beiträge der Entsendeorganisation

Es handelt sich um ein Basispaket der Kosten, die bei einer einfachen Lebensweise anfallen.

Das ist nicht enthalten:

- ⊗ Sozialversicherung im Inland: Nur bei einigen Organisationen wirst du automatisch in Österreich versichert. Bei der Beschreibung der Organisationen weisen wir darauf hin.
- ⊗ Sprachkurs: Falls du die lokale Sprache nicht beherrscht, können zusätzliche Kosten anfallen.
- ⊗ Malariaphylaxe: Reicht in Malaria-Gebieten ein Notfallmedikament nicht, kann eine Prophylaxe nötig sein.
- ⊗ Mobilitätskosten im Einsatzland (zum Beispiel allfällige Ausgaben für tägliche Fahrten zur Einsatzstelle oder Reisen im Land)
- ⊗ Extras: z. B. Kosten für Medikamente, Hygieneprodukte, (Schutz-) Kleidung, Freizeit, besondere Bedürfnisse bzgl. Ernährung, Internet und Telefon.

WIE?

AHA!

Inklusion im Freiwilligendienst



Gemeinsam die Welt verbessern



© Wolfgang Tobler, HS Zoebern

Offen für alle

Wir leben Inklusion. Damit sich Menschen mit Behinderungen genauso wie andere Freiwillige im Ausland engagieren können! Daran arbeitet WeltWegWeiser. Egal ob Du eine Behinderung hast oder nicht: Wir unterstützen dich, das passende Projekt für deinen Einsatz zu finden!

Ein Einsatz steht grundsätzlich allen Menschen mit Behinderungen offen. Gleichzeitig gelten die grundlegenden Anforderungen an Freiwillige (z. B. Offenheit für das Leben und Mitarbeiten in einer anderen Gesellschaft, fachliche Kompetenz etc.), da ein Auslandsdienst auch mit besonderen Herausforderungen verbunden ist.

Interesse geweckt?

Du würdest gerne einen Auslandseinsatz machen, hast aber noch Fragen oder Bedenken? Dann melde dich für nähere Informationen bei WeltWegWeiser (01/879 07 07-21, info@weltwegweiser.at) oder einer jener Organisationen, die auf Seite 4-5 als inklusives Programm gekennzeichnet sind. Wir freuen uns auf das Gespräch mit dir!

Weitere Infos:

weltwegweiser.at/inklusion

Inklusives Programm:
**Freiwillige mit
Behinderungen
willkommen!**

„Junge Menschen, die sich freiwillig in Entwicklungsprojekten engagieren, lernen andere Kulturen und Sichtweisen kennen und nehmen daraus positive Erfahrungen mit, die sie ihr ganzes Leben lang begleiten“, ist ADA-Geschäftsführer Martin Ledolter überzeugt. Die Austrian Development Agency (ADA), die Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, fördert derzeit jährlich rund 200 Freiwilligeneinsätze.



© ADA Frank-Helmrich

Martin Ledolter
Geschäftsführer ADA

GEFÖRDERT DURCH DIE
ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT

MITMACHEN!

Rund 80 Prozent der jungen Menschen, die von einem einjährigen Volontariat zurückkehren, engagieren sich auch in Österreich im entwicklungspolitischen Bereich. „Das ist wichtig, weil wir es nur gemeinsam schaffen werden, die Welt für alle zu verbessern“, ist Martin Ledolter überzeugt. Neben dem Einsatz im Ausland gibt es aber auch noch andere Möglichkeiten sich zu engagieren. „Mitmachen können alle, denen die Zukunft unserer Welt am Herzen liegt“, so Ledolter. Die Initiativen können bei bewusstem Konsum beginnen, zu sozialem Engagement führen und bis zu beruflichen Aktivitäten reichen.

Mach auch du mit!

www.entwicklung.at/mitmachen



BRAVEAUORA



Einsatzort: Nord-Ghana

Einsatzdauer: mindestens 6 Monate optimal

Tätigkeiten: Schulbildung, Landwirtschaft, Sozialarbeit und Pädagogik, Technik/Handwerk, nachhaltige Müllprojekte, Forschungs- und Evaluations-einsätze, medizinische Versorgung, Büroadministration

Anforderungen: Mindestalter 21 Jahre, gute Englischkenntnisse & spezielle Qualifikationen für jeweiligen Arbeitsbereich, absolvierter Erste Hilfe Kurs, Strafregisterbescheinigung für Kinder- und Jugendfürsorge

Kosten: z. B. ca. € 2.700 für 12 Monate, ca. € 2.000 für 6 Monate (jeweils in Ghana); Viele der hier inkludierten Leistungen sind von den Freiwilligen selbst zu organisieren. Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: Volunteers-Booklet, Kontakt mit RückkehrerIn, 1 Tag Intensiv-Schulung in Linz oder Wien, Gespräche mit Vorstand und zuständiger Ansprechperson vor Ort

Begleitung: durch Projektkoordinator bzw. zuständiger Ansprechperson vor Ort, sowie Gespräche mit dem Vorstand

Nachbereitung: RückkehrerInnen-Fragebogen und Reflexionsgespräch mit dem Vorstand

Weitere Infos: weltwegweiser.at/braveaurora



Inklusives Programm:
**Freiwillige mit
Behinderungen
willkommen!**

Caritas

Einsatzorte: Albanien, Armenien, Äthiopien, Belarus, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Ecuador, Kenia, Moldawien, Mosambik, Rumänien, Russland, Senegal, Tansania, Thailand, Uganda

Einsatzdauer: mindestens 6 Monate

Tätigkeiten: Kinderbetreuung, Bildung, Landwirtschaft, Büroorganisation u. a.

Anforderungen: Mindestalter 18 Jahre, Beherrschen der Landes- bzw. Verkehrssprache, Teilnahme am Vorbereitungs- und Nachbereitungsprogramm

Kosten: € 2.000 Selbstbehalt für Osteuropa und Jerusalem, € 3.000 für alle anderen Länder. Die Caritas betreut die Einsätze in Zusammenarbeit mit Internationale Freiwilligeneinsätze (Rahmenbedingungen siehe Seite 27).

Vorbereitung: Orientierungstag, 1 Woche Vorbereitungsseminar

Begleitung: durch EinsatzleiterInnen vor Ort, FreiwilligenkoordinatorIn/ProjektreferentIn in Österreich

Nachbereitung: Debriefing-Gespräch, RückkehrerInnen-Seminar (ca. 4 Tage)

Weitere Infos: weltwegweiser.at/caritas



„Schön war, dass einfach geteilt wird, ohne dass darauf geschaut wird, wer was und wie viel mitbringt.“

Tamara Mathis war mit der Caritas 6 Monate in Ecuador im Einsatz

Wie wir dich unterstützen



Persönliche Erstberatung

Eine Zeit lang im Ausland leben, eine andere Gesellschaft kennenlernen, in einem Sozial- oder Menschenrechtsprojekt mitarbeiten – diesen Wunsch haben viele. Doch wie organisiert man einen solchen Einsatz? Worauf lässt man sich ein? Wie findet man das passende Projekt? Genau dabei hilft WeltWegWeiser, die Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze von Jugend Eine Welt. Viele Infos findest du auf unserer Website, wir beraten dich aber auch gerne persönlich (nach Terminvereinbarung) oder telefonisch.

Vereinbare eine Erstberatung:

M info@weltwegweiser.at

T +43 1 879 07 07 - 45



Folge uns:
[facebook.com/
weltwegweiser](https://facebook.com/weltwegweiser)

Bildungsangebote

Die WeltWegWeiser Bildungsangebote helfen dir dabei, deinen Einsatz optimal vor- und nachzubereiten. Seminare zur Vorbereitung unterstützen dich, damit du mit deinem Einsatz einen positiven Beitrag für dein Projekt leisten kannst. Wir bieten Workshops zu unterschiedlichen Themen an, zum Beispiel Gewalt und Kinderschutz oder Interkulturelle Kommunikation. Unsere Kurse nach dem Einsatz bieten für zurückgekehrte Freiwillige die Möglichkeit für Austausch und Reflexion. Gleichzeitig werden aber auch Kompetenzen, z.B. in der Gruppenleitung und Workshopgestaltung vermittelt, um selbst aktiv zu werden.

Weitere Infos: [weltwegweiser.at/
unser_bildungsangebote_fuer_freiwillige](http://weltwegweiser.at/unser_bildungsangebote_fuer_freiwillige)

Finanzielle Förderung

So attraktiv ein Freiwilligeneinsatz ist, er ist meist mit finanziellem Aufwand verbunden. Zumindest die Kosten für An- und Abreise müssen Freiwillige in der Regel selbst decken, je nach Angebot können weitere Ausgaben anfallen. WeltWegWeiser bietet daher einen finanziellen Beitrag zur Deckung der Kosten eines Auslandseinsatzes an. Die Höhe der Förderung beträgt 70 Euro pro abgeschlossenem Einsatzmonat. Um diese zu beantragen, musst du u. a. folgende Kriterien erfüllen:

- Alter: mindestens 17, maximal 26 Jahre bei der Ausreise
- Lebensmittelpunkt: Hauptwohnsitz in Österreich
- Einsatzdauer: mind. 3 Monate, mind. 30 Arbeitsstunden/Woche
- Einsatzland: Land des Globalen Südens
- Tätigkeit: Projekt im Bereich Soziales, Entwicklung und Menschenrechte
- Versicherung: Nachweis über Auslandsreise- und Auslandsunfallversicherung
- Öffentlichkeitsarbeit: Kurzbericht inklusive Fotos in hoher Auflösung

Weitere Infos: weltwegweiser.at/weltwegweiser-foerderung

oHo!



CONCORDIA Sozialprojekte

Einsatzorte: Rumänien, Republik Moldau, Bulgarien

Einsatzdauer: 6-12 Monate

Tätigkeiten: Betreuung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Obdachlosen und alten Menschen

Anforderungen: Mindestalter 18 Jahre, 6 Wochen Vorbereitung (Intensivsprachkurs und Trainings für Einsatz), Bereitschaft die Landessprache (Rumänisch/Bulgarisch) zu lernen

Kosten: z. B. ca. € 500 für 12 Monate Rumänien, ca. € 1.100 für 10 Monate Republik Moldau. Viele der hier inkludierten Leistungen werden für dich organisiert. Du bist während des Einsatzes in Österreich sozial- und pensionsversichert, hast – je nach Alter – Anspruch auf Familienbeihilfe und bekommst ein Taschengeld (€ 47 monatlich). Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: 6 Wochen in Bukarest bzw. Sofia (Intensivsprachkurs und diverse für den Einsatz relevante Trainings)

Begleitung: Ansprechperson in jedem Projekt, monatliche Treffen, Einzelgespräche möglich, internationale Volontärsbeauftragte vor Ort verfügbar

Nachbereitung: regelmäßige Treffen für VolontärInnen in Wien

Weitere Infos: weltwegweiser.at/concordia_sozialprojekte



Elisabeth Strasser war 7 Monate in Rumänien im Einsatz

„Wir geben nur ein wenig unserer Zeit und bekommen dafür von den Kindern so viel mehr an Freude und Lachen geschenkt.“



Dreikönigsaktion

Einsatzorte: Indien, Kenia, Kolumbien, Peru, Philippinen

Einsatzdauer: mindestens 3 Monate, tlw. mindestens 4-6 Monate

Tätigkeiten: Betreuung von Kindern/Jugendlichen, Veranstaltungsorganisation, Konzepterstellungen, administrative oder technische Unterstützung, Informations- und Aufklärungsarbeit

Anforderungen: Mindestalter 20 Jahre, Erfahrungen und Qualifikationen, die für ausgewählte Organisationen nützlich sind, ausreichende Sprachkenntnisse

Kosten: z. B. ca. € 3.800 für 12 Monate, ca. € 2.100 für 4 Monate (jeweils in Indien). Einige der hier inkludierten Leistungen werden für dich organisiert. Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: Beratungsgespräch, 2 Tage Seminar

Begleitung: durch Kontaktperson vor Ort und betreuende Person in Österreich

Nachbereitung: Rückkehrgespräch

Weitere Infos: weltwegweiser.at/dreikoenigsaktion



Theresa Zinnerer war mit der Dreikönigsaktion 3 Monate auf den Philippinen im Einsatz

„Es ging weniger darum, etwas verändern oder helfen zu können, sondern vielmehr um Bewusstseinsbildung.“

Inklusives Programm:
Freiwillige mit
Behinderungen
willkommen!

Europäisches Solidaritätskorps



Inklusives Programm:
Freiwillige mit
Behinderungen
willkommen!

Einsatzorte: EU-Staaten und Partnerländer

Einsatzdauer: 2 bis 12 Monate,
inklusive Programme ab 2 Wochen

Tätigkeiten: pädagogische, soziale, ökologische oder kreative Tätigkeiten,
in der Kinder- und Jugendbetreuung, in Kultureinrichtungen, Pflege- oder
Betreuungseinrichtungen

Anforderungen: 18 bis 30 Jahre, grundlegende Motivation und Interesse,
Offenheit gegenüber der Erfahrung

Kosten: Es fallen keine Kosten für dich an.

Vorbereitung: erfolgt durch Entsendeorganisation (mehrere Treffen oder ein
längeres Treffen oder Skype-Gespräche), ergänzendes Pre Departure-Training
der Nationalagentur

Begleitung: durch ProjektverantwortlicheN als direkte Ansprechperson im
täglichen Einsatz und MentorIn, 2 Trainings (On Arrival Training und Midterm
Meeting), Vernetzungstreffen mit anderen Freiwilligen des Europäischen
Solidaritätskorps

Nachbereitung: Evaluierung im Aufnahmeland und mit Entsendeorganisati-
on in Österreich, Unterstützung bei der Reintegration in die Gesellschaft,
2 Tage Nachbereitungstreffen

Weitere Infos: weltwegweiser.at/europaeisches-solidaritaetskorp

FAMUNDI



Einsatzort: Santa Cruz, Bolivien

Einsatzdauer: 6 bis 12 Monate, in Ausnahmefällen kürzer

Tätigkeiten: Mitarbeit in den Einrichtungen des Projekts FAMUNDI: Hort
und Kindergarten, Familienbesuche, Gestaltung von Gebetsabenden und
Festen mit den Familien, Jugendgruppen, Musikunterricht – entsprechend
deiner Fähigkeiten

Anforderungen: Mindestalter 18 Jahre, psychische und körperliche Ge-
sundheit, abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung, Grundkenntnisse in
Spanisch, Bereitschaft dich an das Projekt, die fremde Kultur und die Bedin-
gungen in einem Armenviertel anzupassen, Offenheit für Spiritualität und
pastorale Mitarbeit

Kosten: z. B. ca. € 2.200 für 12 Monate, ca. € 2.000 für 9 Monate (jeweils in
Bolivien). Viele der hier inkludierten Leistungen sind von den Freiwilligen
selbst zu organisieren. Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: 3 Tage Vorbereitungsseminar, Lektüre, Präsentationen, Ver-
tiefung der Spanischkenntnisse, Individuelle Begleitung

Begleitung: Team vor Ort, 14-tägige Supervision, Projektleitung in Öster-
reich via E-Mail und Telefon

Nachbereitung: Feedbackbogen, Reflexionsgespräch

Weitere Infos: weltwegweiser.at/famundi



Grenzenlos

Guatemala Solidarität

Einsatzorte: über 80 Länder in Afrika, Asien, Ozeanien, Amerika, Europa

Einsatzdauer: 2 bis 12 Monate

Tätigkeiten: Pädagogik (Kinder, Jugend), Soziales (Randgruppen, Familien, Migration, SeniorInnen, Menschen mit Behinderungen, Anti-Drogenprojekte, Gesundheitswesen), Manuelles (Renovierungen, Landwirtschaft, Umwelt, Nachhaltigkeit, Tierschutz), Zivilgesellschaft (Menschenrechte, Empowerment, Indigene, Medien, NGO-Arbeit)

Anforderungen: ab 18 Jahren, mittlere Englischkenntnisse

Kosten: z. B. ca. € 6.100 (regulär) bzw. € 1.900 (gefördert) für 12 Monate in Ghana (Sprachkurs, Taschengeld inkludiert), für 3 Monate z. B. in Kenia ca. € 2.400. Viele der hier inkludierten Leistungen werden für dich organisiert. Förderung durch Grenzenlos (WKF-Solidaritätsfond) und WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: Unterstützung durch Ansprechperson, Kontakt zu RückkehrerIn, Vorbereitungsseminare in Österreich und im Einsatzland

Begleitung: durch Partnerorganisation, Einsatzstelle, tlw. Gastfamilie und Grenzenlos

Nachbereitung: Auswertungen, RückkehrerInnenseminar, Kompetenzanalyse

Weitere Infos: weltwegweiser.at/grenzenlos



„Es war eine meiner besten Zeiten in meinem Leben! Ich nehme sehr viel Selbstbewusstsein, viele tolle Geschichten

und Erinnerungen mit!“

Tanja Müller war mit Grenzenlos in Costa Rica im Einsatz

Inklusives Programm: Freiwillige mit Behinderungen willkommen!

Einsatzort: Guatemala Stadt und wechselweise verschiedene Regionen in allen Teilen Guatemalas

Einsatzdauer: mindestens 6 Monate

Tätigkeiten: Menschenrechtsbeobachtung und Begleitung von MenschenrechtsverteidigerInnen sowie ZeugInnen in verschiedenen Gerichtsverfahren in Folge schwerer Menschenrechtsverletzungen

Anforderungen: Mindestalter 21 Jahre, gute Spanischkenntnisse, Teilnahme an Vorbereitung in Österreich und Guatemala, Bestätigung durch Koordinationsteam vor Ort

Kosten: z. B. ca. € 2.800 für 12 Monate, ca. € 2.000 für 6 Monate (jeweils in Guatemala). Viele der hier inkludierten Leistungen sind von den Freiwilligen selbst zu organisieren. Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: Seminar in Österreich (Grundlagen über Guatemala, das Projekt, den Einsatz und Lebensbedingungen vor Ort), einwöchige Vorbereitung in Guatemala (Workshops u. a. zu Gesundheit, interkulturelle Kommunikation und Sicherheit)

Begleitung: durch Koordinationsteam in Guatemala (rund 6 Personen)

Nachbereitung: Nachbesprechung des Einsatzes mit den Mitgliedern der Guatemala Solidarität sowie Möglichkeit, sich an der Solidaritätsarbeit in Österreich zu beteiligen

Weitere Infos: weltwegweiser.at/guatemala_solidaritaet



„Diese mutigen Menschen in Guatemala zu begleiten war eine große Ehre und eine unvergessliche Bereicherung

für mein Leben.“

Sophie Baumgartner war für die Guatemala Solidarität 6 Monate in Guatemala im Einsatz





Internationaler Freiwilligeneinsatz

Einsatzorte: Albanien, Argentinien, Armenien, Äthiopien, Belarus, Bolivien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Ecuador, Kambodscha, Kamerun, Kenia, Kolumbien, Mexiko, Moldawien, Mosambik, Palästina/Israel, Peru, Rumänien, Russland, Senegal, Tansania, Thailand, Uganda

Einsatzdauer: 6-12 Monate

Tätigkeiten: Lernunterstützung und Freizeitaktivitäten mit Kindern und Jugendlichen, Mitarbeit im Gesundheits-/Sozialbereich, mit Menschen mit Behinderungen, Handwerk, Landwirtschaft, IT, Büroorganisation, Gastronomie u. a.

Anforderungen: Mindestalter 18 Jahre, nach oben keine Altersgrenze, ausreichende Kenntnisse der Landes- bzw. Verkehrssprache, fachliche Qualifikation je nach Einsatzbereich, Teilnahme am Begleitprogramm

Kosten: € 2.000 Selbstbehalt für Osteuropa und Jerusalem, € 3.000 für alle anderen Länder. Du bist während des Einsatzes in Österreich sozial- und pensionsversichert. Der Selbstbehalt kann durch andere Förderungen (fast) zur Gänze abgedeckt werden (z. B. Familienbeihilfe, Familienbonus plus, Taschengeld, WeltWegWeiser-Förderung, Sozialfonds).

Vorbereitung: 1 Orientierungstag, 1 Woche Vorbereitungsseminar, bei Bedarf projektspezifische Vorbereitung

Begleitung: durch EinsatzleiterInnen und MentorInnen vor Ort

Nachbereitung: Reflexionsseminar, RückkehrerInnengespräch, Evaluierung

Weitere Infos: weltwegweiser.at/internationaler_freiwillingeneinsatz

Inklusives Programm:
**Freiwillige mit
Behinderungen
willkommen!**



Jesuit Volunteers

Einsatzorte: weltweit

Einsatzdauer: mindestens 12 Monate

Tätigkeiten: mit Kindern und Jugendlichen, Menschen mit Behinderungen, alten und kranken Menschen, Obdachlosen, Flüchtlingen

Anforderungen: Mindestalter 18 Jahre, Bereitschaft, sich auf christlich geprägtes Umfeld einzulassen und neue Sprache zu lernen, Teilnahme an Vorbereitung

Kosten: z. B. ca. € 1.000 für 12 Monate in Indien, ca. € 500 für 12 Monate in Rumänien. Viele der hier inkludierten Leistungen werden für dich organisiert. Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: 1 Orientierungs- und 3 Vorbereitungsseminare, Praxistage

Begleitung: durch Referentinnen aus dem JV-Team von Österreich, Deutschland und der Schweiz aus, MentorInnen-Begleitung vor Ort, geistliche/spirituelle Begleitung auf Wunsch, Zwischenseminar zur Reflexion

Nachbereitung: RückkehrerInnengespräch und -seminar, Abschlussbericht

Weitere Infos: weltwegweiser.at/jesuit_volunteers



Liebe und Gemeinschaft.“

Mirjam Bitterlich war mit den Jesuit Volunteers 11 Monate in Simbabwe im Einsatz

Inklusives Programm:
**Freiwillige mit
Behinderungen
willkommen!**



Jugend Eine Welt

Einsatzorte: Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa

Einsatzdauer: mindestens 3 Monate

Tätigkeiten: Weitergabe von Expertise u. a. in Handwerk und Technik, Handel und Vertrieb, Bildung und Ausbildung, Gesundheits- und Sozialwesen, Landwirtschaft oder Tourismus

Anforderungen: Mindestalter 35 Jahre, 5 Jahre relevante Berufserfahrung, spezifische Fachkompetenzen, Bereitschaft zur Wissensweitergabe und zur Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit PartnerInnen vor Ort

Kosten: für Freiwillige ab 50 Jahren ca. € 1.500, für Freiwillige unter 50 Jahren ca. € 2.500 (unabhängig von Einsatzdauer und -land). Viele der hier inkludierten Leistungen werden für dich organisiert.

Vorbereitung: zweitägiges Seminar, Austausch mit ehemaligen VolontärInnen

Begleitung: durch fixe Ansprechperson am Einsatzort und bei Bedarf durch das Team in Wien

Nachbereitung: RückkehrerInnengespräch, RückkehrerInnentag

Weitere Infos: weltwegweiser.at/jugend_eine_welt

Inklusives Programm:
**Freiwillige mit
Behinderungen
willkommen!**



Salvatorianer

Einsatzorte: Tansania, DR Kongo, Indien, Philippinen, Israel, Rumänien

Einsatzdauer: 12 Monate

Tätigkeiten: Mitarbeit in pädagogischen, medizinischen und sozialen Einrichtungen

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung und/oder Matura, christliche Grundeinstellung, Teilnahme an der Vorbereitung

Kosten: z. B. ca. € 1.800 für 12 Monate in Indien. Viele der hier inkludierten Leistungen werden für dich organisiert. Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: mehrere Vorbereitungseinheiten in Zusammenarbeit mit dem BDJ Stuttgart und Internationale Freiwilligeneinsätze CÖ gGmbH

Begleitung: durch die PartnerInnen vor Ort und Betreuer von Österreich aus

Nachbereitung: RückkehrerInnenseminar mit der ganzen Gruppe

Weitere Infos:

weltwegweiser.at/salvatorianer



„Wir können keine Entwicklungsarbeit leisten, aber eine andere Gesellschaft erfahren und im Versuch uns auf sie einzulassen für unser Leben lernen.“

Fabian Hollinetz war mit den Salvatorianern 12 Monate in Indien im Einsatz

SCI Österreich



Einsatzorte: ca. 90 Länder zur Auswahl

Einsatzdauer: 2 bis 12 Monate

Tätigkeiten: Friedens-/Antirassismuarbeit, Umwelt- & Naturschutz, Land- & Forstwirtschaft, Beseitigung von Klimaschäden, Arbeit mit Kindern, Menschen mit Behinderungen, Flüchtlingen, Suchtkranken etc., Nord-Süd Solidarität oder im Kunst- und Kulturbereich

Anforderungen: Mindestalter 18 bzw. 20 Jahre, Grundkenntnisse in Englisch (evtl. auch der Landessprache), darüber hinaus meist keine besondere Vorbildung erforderlich

Kosten: z. B. ca. € 4.100 für 12 Monate in Uganda, ca. € 3.300 für 3 Monate in Ecuador. Viele der hier inkludierten Leistungen sind von den Freiwilligen selbst zu organisieren. Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: EFD-/LTV-Infotreffen, Vorbereitungstreffen, Skype-Termine nach Absprache mit LTV-Coordinator

Begleitung: durch LTV-Coordinator (Kontakt mindestens einmal im Monat)

Nachbereitung: Evaluierung des Einsatzes

Weitere Infos: weltwegweiser.at/sci-langzeiteinsaetze

Steyler Freiwilligendienst



Einsatzorte: Lateinamerika, Afrika, Asien und Rumänien

Einsatzdauer: 10-12 Monate

Tätigkeiten: Kinder- und Jugendarbeit, in verschiedenen Gruppen einer Pfarre, in Schule und/oder Internat, im Sozial- und Gesundheitsbereich, bei praktischen oder technischen Arbeiten etc.

Anforderungen: 18 bis ca. 30 Jahre, Leben und Glauben mit Menschen einer anderen Kultur teilen

Kosten: z. B. ca. € 2.800 für 12 Monate auf den Philippinen, ca. € 3.000 für 11 Monate in Bolivien. Viele der hier inkludierten Leistungen werden für dich organisiert. Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: 5 Vorbereitungsseminare (3 Wochenenden, 1 ganze Woche und ein 12-tägiges Ausreiseseminar)

Begleitung: durch Bezugspersonen vor Ort und Kontakt mit Verantwortlichen in Österreich

Nachbereitung: RückkehrerInnenseminar, persönliche Reflexionsgespräche

Weitere Infos:

weltwegweiser.at/steyler_missionsschwestern_und_missionare



„Das Beste Jahr meines Lebens: Neues, Vertrautheit, glücklich sein, Selbstständigkeit, (sich) besser kennen

lernen und Hingabe.“

Rahel Vogler war mit dem Steyler Freiwilligendienst 10 Monate in Argentinien im Einsatz



UWA – Boa Woyonko

Einsatzort: Ghana

Einsatzdauer: mindestens 3 Monate

Tätigkeiten: Englisch-Nachhilfe, Förderunterricht in den Ferien, Mitarbeit in der örtlichen Bibliothek, künstlerische und sportliche Aktivitäten

Anforderungen: Mindestalter 18 Jahre, ausgezeichnete Englischkenntnisse, pädagogische Ausbildung/Erfahrung wünschenswert, Bereitschaft zur selbstständigen Reiseorganisation (Flug, Visum, Impfungen etc.) und Kostendeckung

Kosten: z.B. ca. € 3.000 für 12 Monate, ca. € 2.100 für 6 Monate (jeweils in Ghana); Viele der hier inkludierten Leistungen sind von den Freiwilligen selbst zu organisieren. Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: Vorbereitungstreffen, Austausch mit ehemaligen VolontärInnen, Dokumente zur Vorbereitung und Orientierung, WeltWegWeiser-Bildungsangebote

Begleitung: Orientierungswoche vor Ort, lokale KoordinatorInnen als AnsprechpartnerInnen, AnsprechpartnerInnen in Österreich bei UWA

Nachbereitung: Feedback- und Reflexionsgespräche, Austausch mit anderen VolontärInnen

Weitere Infos: weltwegweiser.at/uwa-boa-woyonko



Verein Österr. Auslandsdienst

Inklusives Programm:
Freiwillige mit
Behinderungen
willkommen!

Einsatzorte: ca. 60 Stellen in 35 Ländern

Einsatzdauer: 10 Monate für Zivildienstleistende, ansonsten ev. auch kürzer

Tätigkeiten: Gedenk-, Sozial-, Friedensdienst

Anforderungen: Mindestalter 18 Jahre, Absolvierung des Aufnahmeverfahrens, Übernahme einer internen Aufgabe vor Antritt des Einsatzes

Kosten: z. B. ca. € 4.200 für 12 Monate in Costa Rica, ca. € 1.400 für 10 Monate in Indien. Viele

der hier inkludierten Leistungen sind von den Freiwilligen selbst zu organisieren. Du bist während des Einsatzes in Österreich sozial- und pensionsversichert und hast – je nach Alter – Anspruch auf Familienbeihilfe. Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: (Online-) Konferenzen, Vereinsinterne Treffen, Dokumente spezifisch für Einsatzland/Dienststart

Begleitung: Austausch mit NachfolgerIn, Online-Konferenzen, Austausch über vereinsinterne Projekt-Management-Plattform

Nachbereitung: Erfahrungsberichte bei Vereins-internen Veranstaltungen

Weitere Infos: weltwegweiser.at/verein-oesterreichischer-auslandsdienst



„Ein Jahr in Indien zu arbeiten, einzutauchen in die Kultur eines kleinen Dorfes ist eine ungleich sinnvolle

Art und Weise, einen Wehrersatzdienst zu leisten.“

Moritz Siegel war mit dem Verein Österreichischer Auslandsdienst 12 Monate in Indien im Einsatz



VIDES Freiwilligendienst

Einsatzorte: Afrika, Europa, Nord- und Südamerika und Asien

Einsatzdauer: 8-12 Monate Langzeitvolontariat, 3-6 Monate Kurzzeitvolontariat in Europa/USA/Kanada

Tätigkeiten: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Freizeitbetreuung, Begleitung in Kinderheimen und Internaten, in Jugendzentren, Unterrichtseinheiten, Nachhilfe- und Förderunterricht)

Anforderungen: 18-35 Jahre, Fremdsprachenkenntnisse, Offenheit für christliche Werte und zum Mitleben in einer Ordensgemeinschaft, Zeit für Vorbereitungstreffen

Kosten: z. B. ca. € 2.200 für 12 Monate in Sambia, ca. € 600 für 5 Monate in Spanien. Viele der hier inkludierten Leistungen werden für dich organisiert. Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: Infotag, 3 Vorbereitungswochenenden, 2 Wochen Praktikum in einer pädagogischen Einrichtung der Don Bosco Schwestern und Mitleben in der Ordensgemeinschaft

Begleitung: durch Ansprechperson vor Ort und ein VIDES-Teammitglied

Nachbereitung: Einzelgespräche, RückkehrerInnen-Wochenende

Weitere Infos: weltwegweiser.at/vides_freiwilligendienst



Barbara Tischler war 6 Monate in Gabun im Einsatz

„Eine Zeit, die aufregender nicht hätte sein können. So vieles erlebt, gesehen, fürs Leben gelernt, neue Freunde gefunden und viel Freude geteilt.“



VOLONTARIAT bewegt

Einsatzorte: Ecuador, Kolumbien, Mexiko, Äthiopien, Ghana, Kamerun, Kenia, Republik Kongo, Indien, Sri Lanka

Einsatzdauer: 10-12 Monate

Tätigkeiten: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Freizeitbetreuung (Musik-, Sport-, Kreativangebote), Nachhilfeunterricht, Unterricht in Berufsausbildungszentren, organisatorische Unterstützung, Mitarbeit in Jugendzentren

Anforderungen: 18-35 Jahre, Erfahrung in der Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen, Kenntnis der Landessprache, Offenheit für christliche Werte

Kosten: € 3.000 Pauschalbetrag. Du bist während des Einsatzes in Österreich sozial- und pensionsversichert, hast Anspruch auf Familienbeihilfe und Taschengeld (ca. € 40 monatlich). Durch Fundraising kann Pauschalbetrag bis auf € 0 reduziert werden. Förderung aus Sozialfonds auf Anfrage.

Vorbereitung: 3 Vorbereitungswochenenden und Seminarwoche, von ExpertInnen und ehemaligen VolontärInnen durchgeführt; umfassende organisatorische Unterstützung

Begleitung: durchgehendes Einzelcoaching durch VOLONTARIAT bewegt, Begleitung durch PartnerInnen vor Ort

Nachbereitung: Reflexionsgespräch, RückkehrerInnenwochenende, Coachingprogramm, aktive Freiwilligencommunity

Weitere Infos: weltwegweiser.at/volontariat_bewegt

Inklusives Programm:
Freiwillige mit Behinderungen willkommen!



WELTWEGWEISER

Wie organisiert man einen Freiwilligeneinsatz?

Worauf lässt man sich ein?

Wie findet man das passende Projekt?

Viele Infos findest du in dieser Broschüre und auf unserer Website, wir beraten dich aber auch persönlich (nach Terminvereinbarung) oder telefonisch.

Dein Draht zu WeltWegWeiser:

☎ Telefon: **01/879 07 07 - 45**

✉ E-Mail: **info@weltwegweiser.at**



Folge uns:
facebook.com/
weltwegweiser

Getragen von



JUGEND EINE WELT

FördergeberInnen



Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

